

Akademieabend am 16.8.2012,
19-21 Uhr, Lotos-Vihara

Ortwin Lüers: Aktive Sterbehilfe aus buddhistischer Perspektive

Die Diskussion um die ethische Vertretbarkeit von aktiver Sterbehilfe wird in der Gesellschaft und in den Medien stark diskutiert.

Die medizinische Grauzone um die Frage ob ein Mensch aufgrund von Schmerzen und dem Leiden, welches er zu erdulden hat auf eigenen Wunsch über einen Arzt, früher, als es dem normalen Sterbeprozess folgend üblich wäre, seinem Leben ein Ende bereiten kann, wirft in vielen Bereichen, rechtlichen, zwischenmenschlichen, medizinischen und spirituellen Zusammenhängen, Fragen auf.

Im Buddhismus, vor allem in der Tradition des tibetischen Buddhismus gibt es neben Aussagen des Buddhas bezüglich des Themas Tod und Sterben, diverse Texte und Kommentare sowie Erläuterungen zum Sterbeprozess, welche die Problematik aus dem buddhistischen Verständnis von Karma bzw. dem Gesetz von Ursache und Wirkung und buddhistischer Ethik anschaulich erläutern. In dem Vortrag von Dr. Ortwin Lüers soll diese Thematik einerseits aus medizinischer Sicht und spirituellen bzw. buddhistischen Fragestellungen heraus dargestellt und anschließend diskutiert werden.



Dr. Ortwin Lüers

lebt mit seiner Familie in Berlin, ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und arbeitet als niedergelassener ärztlicher Psychotherapeut in Berlin Steglitz. Ortwin beschäftigte sich bereits in seiner Jugend mit Meditation und Kampfkunst und vereint, neben seiner familiär christlich geprägten Herkunft in seiner Biographie drei spirituelle Haupteinflüsse. Erste buddhistische Unterweisungen erhielt er bereits in seiner frühen Jugend über seinen ersten Meditationslehrer **Lou Cao Van Hoa**, einem vietnamesischen Meditations und Kampfkunstmeister aus der vietnamesischen Zen Tradition. Noch in seiner Schulzeit,

1984, traf Ortwin seinen Hauptlehrer, den tibetischen Meditationsmeister **Lama Chime Rinpoche** aus der Karma-Kagyü Tradition und kam schließlich 1989 erstmals in persönlichem Kontakt mit **Shaolin Großmeister Chee Kim Thong** aus Malaysia und erhielt von ihm über 12 Jahre umfangreiche und tiefgründige Anweisungen in Wu- Chi- Chuan und Chi Gong, welches er auch lehrt.

Eintritt: 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich